

Schaufenster Elektromobilität - eRadschnellweg Göttingen Intelligente Lichtsignalsteuerung für den Radverkehr



Auftraggeber

Stadt Göttingen

Bearbeitungszeitraum

März 2013 – März 2017

Dienstleistungen

- Erarbeitung des Steuerungskonzeptes
- Einbeziehung der ÖPNV-Bevorrechtigung
- Mikroskopische Verkehrsflusssimulation
- Ausarbeitung der verkehrsabhängigen Lichtsignalsteuerung
- Planung der Radzählstellen und Anzeigetafel
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Objektüberwachung
- Erstellung der Direktversorgung für die Signalbaufirma

Aufgabenstellung

Die Stadt Göttingen realisiert im Rahmen des Förderprogrammes „Schaufenster Elektromobilität“ den Radschnellweg vom Campusgelände in die Innenstadt von Göttingen.

Dabei soll eine deutliche Attraktivitätssteigerung für den Radverkehr erzielt werden. Hierzu wird zum einen die bauliche Gestaltung des Radschnellweges (Breite, Fahrbahn) grundlegend erneuert. Zum anderen soll auch die Verkehrssteuerung für den Radverkehr optimiert werden, um Reisezeiten im Radverkehr zu reduzieren und Wartezeiten zu vermeiden.

Im Zuge des Radschnellweges sollen die Lichtsignalanlagen vollständig erneuert und auf einen modernen technischen Stand gebracht werden. Neue Radzählstellen liefern der Stadt Göttingen fortlaufende Verkehrsdaten. Die Radzählstellen werden dabei auch mit einer LED-Anzeigetafel vor Ort ausgerüstet.

Projektbeschreibung

Für die Verkehrssteuerung im Zuge des Radschnellweges wird ein Steuerungskonzept bestehend aus Radzählstellen und speziellen Steuerungseingriffen an den Lichtsignalanlagen aufgestellt. Hierbei bewirken hohe Radverkehrsstärken frühere und längere Freigabezeiten für den Radverkehr. Die Koordinierung des Kfz-Verkehrs und die ÖPNV-Bevorrechtigung werden in die Steuerung einbezogen.

Das gesamte Steuerungskonzept wird in einer Verkehrsflusssimulation (VISSIM) dargestellt und abgestimmt. Auf dieser Basis erfolgt dann die Erarbeitung der ausführungsfähigen verkehrsabhängigen Lichtsignalsteuerung. Diese wird als Direktversorgung der ausführenden Herstellerfirma zur Verfügung gestellt.

Die Realisierung der Maßnahme wird im Rahmen der Objektüberwachung durch LOGOS begleitet.